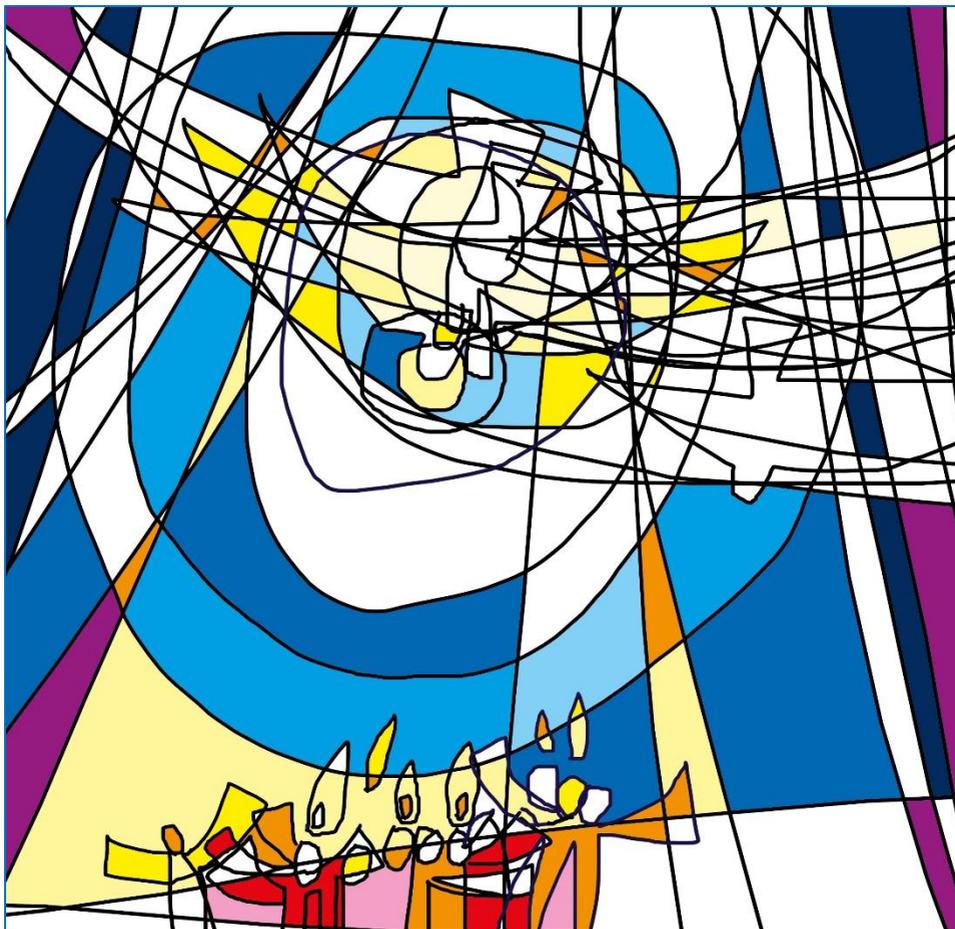




auf blick

Nr. 2 Mitte Mai 2019 bis Juli 2019



**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Himmelfahrt an der Sieg	4
Frauengesprächskreis: Termine	5
Krabbelgottesdienst	5
SeniorenAktiv - Kirchengeschichtliche Fahrt	6
Diakoniesammlung	7
Gemeindefest	8
Kindergottesdienstausflug	9
Predigtvorgespräche	9
Sommerliches Konzert	10
Ferien ohne Koffer	11
Geburtstage Juni bis Juli	12
Treffpunkt Gemeinde	14
Gottesdienste	16
Klingelbeutelkollekten	17
Amtshandlungen	18
Abschied von Gerhard Halene	19
Neue Chorleiterin	20
Presbyteriumswahl 2020	21
Seniorenkarneval	22
SeniorenAktiv	23
Sozialberatung	24
LebensRaum Kirche	25
Telefonseelsorge	28
Kinderseite	29
Wussten Sie schon, dass...?	30
Das Presbyterium in unserer Gemeinde	31
Impressum	31
Wir sind für Sie da	32

Pfingsten lädt uns ein **„Lieber mittendrin als nur dabei“**

Das Motto unseres Gemeindefestes in diesem Jahr kann auch ein Pfingstmotto sein.

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche, der Geburtstag der Weltkirche. Pfingsten ist das Symbol der Ökumene, ein Fest, das dem Heiligen Geist gewidmet ist. Es ist der Geist, der bewegt, begeistert und von Angst und Sorge befreit. Es ist der Geist, der dir sagt: „Du hast Gott an deiner Seite. Du kannst so viel mehr als du glaubst. Wag dich ins Leben und erlebe die Freude daran. Sei mutig und entschlossen. Gott geht mit dir.“ Genau das haben die Freunde Jesu erlebt. Der Heilige Geist hat in ihnen am Pfingsttag ein Feuer entfacht, das die ganze Welt verändert hat.

Sie hatten sich nach seinem Tod und seiner Auferstehung zurückgezogen. Sie waren immer noch voller Angst und Schrecken und hielten sich in einem Haus hinter verschlossenen Türen auf. Vielleicht weil sie dem Ganzen noch nicht trauten. Und plötzlich öffneten sich Fenster und Türen und ein Wind schoss durch den Raum und auf jeden Jünger setzte sich eine kleine Flamme, Symbol des Heiligen Geistes. Auf einmal brannten die Jünger vor Begeisterung für diese unwahrscheinliche unglaubliche Geschichte, dass da einer den Tod besiegt hatte und Leben in ihre Mitte gebracht hatte. Und sie wollten ihre Geschichte weitergeben.

Sie verließen das Haus und erzählten ihre Geschichte und begeisterten die Menschen, die vor der Tür standen. Die Bibel erzählt davon, dass 5000 Menschen an dem Tag getauft wurden. Anders gesagt, eine große Menge Menschen wurde von den begeisterten Jüngern angesteckt und erlebten ihre Lebensfreude. Dieses Pfingstfest vor 2000 Jahren wirkt immer noch in unsere Gemeinden hinein. Jesus Christus lebte das Leben mit all seinen Konsequenzen. Er stand mittendrin im Leben und ruft uns auf, genau dasselbe zu tun. Wir müssen nicht nur am Rand stehen und zugucken, sondern dürfen mittendrin mitmachen.

Welche Gaben dir auch geschenkt sind, du darfst sie für das Leben nutzen. Deine und Ihre Gemeinde bietet Raum für genau diese Gaben. Lasst euch begeistern und stellt euch mitten rein. Es ist ein großartiges Abenteuer.

Jan Busse

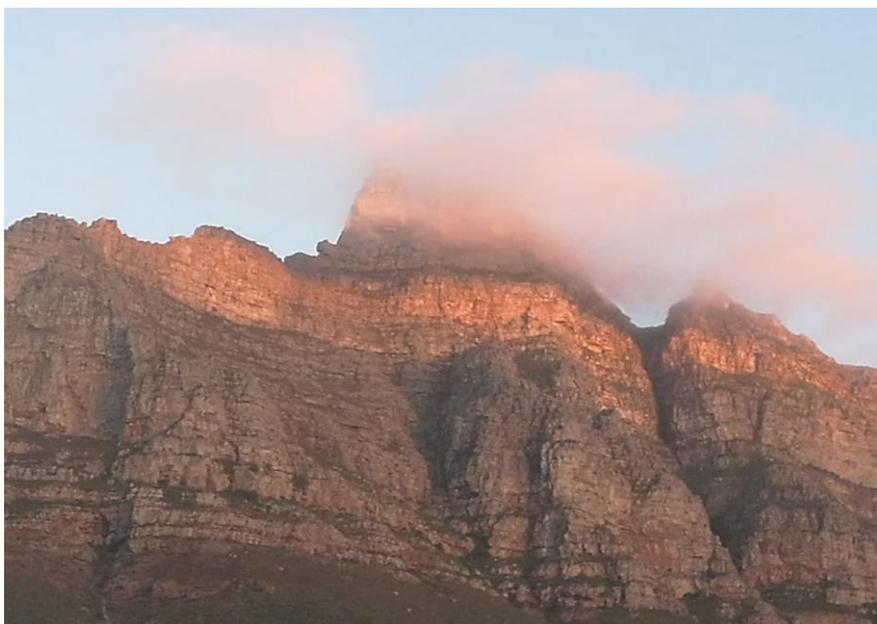
Himmelfahrt an der Sieg

Am 30.05.2019 feiern wir Christi Himmelfahrt, wenn das Wetter mitspielt, unten an der Sieg.

Es geht in Meindorf durch den Vatertagstrubel hindurch, links herum ein paar hundert Meter weiter, an unseren üblichen ruhigen Ort, wo wir unter freiem Himmel an die letzte Begegnung Jesu mit seinen Jüngern denken. Jesu Abschiedswort gilt auch uns.

Er verspricht:

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und ihr werdet meine Zeugen sein.“



Wir bleiben nicht allein, Gottes Geist ist mit uns, deshalb können wir fröhlich und zuversichtlich sein.

Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr.

Sollte es regnen, feiern wir in Meindorf in der Kapelle Sankt Maria Rosenkranzkönigin.

Vikarin Karin Bayer

Krabbelgottesdienst – was ist das?

Ein Gottesdienst für die Allerjüngsten und doch mit allen dabei. Am 2. Juni und am 7. Juli starten wir jeweils um 11:15 Uhr in der Emmaus-Kirche und feiern einen halbstündigen Gottesdienst mit großer Krabbeldecke vor dem Altar, viel Bewegung und einer Geschichte, die schon die Allerkleinsten mit einbezieht.

Es hat sich ein Team gefunden, das die Gottesdienste gestaltet. Eingeladen sind ausdrücklich auch ältere Kinder und alle Gemeindeglieder. Im Anschluss laden wir ein, zu einem kleinen Mittagsimbiss zu bleiben und freuen uns darüber, wenn der Eine oder die Andere zum Imbiss etwas mitbringt. Dann haben die Kinder Zeit zum Spielen und die Eltern und alle anderen Zeit zum Quatschen.

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst!

David Bongartz

Frauengesprächskreis

Zweiter Dienstag im Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr
Leitung: Amalie Barzen und Team

Dienstag, 11. Juni 2019

Wir feiern ein Rosenfest

Dienstag, 9. Juli 2019

Buchvorstellung

„Das Jahr der Frauen 1919“

Dienstag, 13. August 2019

N.N.

Herzliche Einladung an die Frauen unserer Gemeinde, kommen Sie und schnuppern Sie rein. Wir freuen uns über Jede, die mit uns diskutiert, lacht und sich bei uns wohlfühlt.



Neu: Neu: Neu: Neu: Neu: Neu: Neu: Neu:

Kirchengeschichtliche Fahrt im Rahmen von „SeniorenAktiv“ zusammen mit den Senioren aus dem Katholischen Seelsorgebereich Sankt Augustin.

Was soll das sein?

Eine Reise mit Christen aus Sankt Augustin zu einer Katholischen Kirche oder Einrichtung – Mittagessen – Besuch einer Evangelischen Kirche oder Einrichtung. Den Abschluss bildet eine ökumenische Andacht.

Geht es genauer?

Ja!

Diesmal wollen wir in den Limburger Dom mit Führung. Nach dem Mittagessen machen wir in Nassau einen kurzen Stopp und fahren weiter nach Dausenau an der Lahn (zwischen Nassau und Bad Ems) und lassen uns die Evangelische Kirche Sankt Kastor erklären. Dort feiern wir eine ökumenische Andacht. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen treten wir die Heimreise an.

Wann soll das stattfinden?

Mittwoch, den 12. Juni 2019 –

Abfahrt: Emmaus-Kirche um 09:15 Uhr; Rückkehr gegen 18:30 Uhr

Leitung: Pfr. i.R. Horst Ritter – Eckart Grossmann - Pater Bernd Werle

Die Kosten werden abhängig von den Anzahl der Anmeldungen sein. Bei bis zu 20 Personen fahren wir mit privaten PKWs, ab 21 Personen mieten wir einen Bus. Die Kosten für die Führungen, Kaffee und Kuchen legen wir um. Das Mittagessen zahlt jeder selbst. Mehr als 50 Meldungen sind nicht möglich.

Anmeldungen möglichst bald, spätestens **bis zum 27. Mai 2019** unter:

Ev. Kirchengemeinde Menden/Meindorf, Tel.: 31 21 60

Katholischer Seelsorgebereich, Tel.: 39 800

Das SeniorenAktiv-Team

Und wieder ein Jahr rum: Wir sammeln wieder! **Diakoniesammlung vom 22. Juni bis 13. Juli 2019**

Auch in diesem Jahr ziehen Gemeindeglieder ehrenamtlich durch die Straßen und klingeln bei Ihnen. Sie sind für die Evangelische Kirche, aber auch für unsere Gemeinde unterwegs, um Geld für sogenannte diakonische Zwecke zu sammeln.

Mit dem Geld, das Sie spenden, unterstützen Sie bedürftige Menschen in unserer Gemeinde. Sie finanzieren unser Frühstück mit, das wir jeden Donnerstag unentgeltlich anbieten. Ehrenamtlich Tätige sind den ganzen Donnerstagmorgen da, um sich um die Menschen zu kümmern. Dabei geht es um das leibliche Wohl, aber auch um Begegnung. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie auch die Sozialberatung, die parallel zum Frühstück angeboten wird. Es kommen Menschen zu Frau Gebhardt-De Smedt, unserer Sozialberaterin, um sich Rat zu holen. Da geht es um Zuschüsse, um Schuldenprobleme, es geht um die Unterstützung von Flüchtlingen und auch um die Bewältigung alltäglicher Schwierigkeiten, mit denen ältere Bürgerinnen und Bürger konfrontiert sind.

Ein Teil Ihrer Spende geht auch an unser Diakonisches Werk hier im Rhein-Sieg-Kreis. Es hat ein umfassendes Programm, durch das Menschen in verschiedensten Lebenslagen unterstützt werden. Es beschreibt seine Arbeit wie folgt:

- Das Diakonische Werk „An Sieg und Rhein“ berät und unterstützt Menschen, die Lebensprobleme vorübergehend oder längerfristig nicht eigenständig bewältigen können.
- Im Mittelpunkt der Arbeit steht der einzelne Mensch mit seinen individuellen Schwierigkeiten, Bedürfnissen und Ressourcen.
- Unsere Tätigkeit ist dann erfolgreich, wenn die Hilfesuchenden nach einiger Zeit der Begleitung ihr Leben wieder in die eigenen Hände nehmen können oder ihre Lebensqualität sich deutlich verbessert hat.
- Als evangelischer Wohlfahrtsverband setzen wir uns in der Region des Kirchenkreises „An Sieg und Rhein“ öffentlich für die Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in sozialen Schwierigkeiten ein.

- Gemeinsam mit Partnern aus Kirche, Politik, Verwaltung und Gesellschaft engagieren wir uns für soziale Teilhabe und gegen Ausgrenzung.

Und schließlich geht ein Teil Ihrer Spende an das Diakonische Werk im Rheinland, das dieselben Ziele verfolgt, nur in einem weiter gefassten Kontext.

Aufteilen lassen sich die Spenden wie folgt:

35 % verbleiben in der Kirchengemeinde, 25 % erhält das Diakonische Werk unseres Kirchenkreises und 40 % erhält die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Leider finden sich nicht mehr so viele Menschen, die bereit sind, von Haus zu Haus zu ziehen, um zu sammeln. Deshalb haben wir auch einen Überweisungsträger in diesen Gemeindebrief gelegt, den Sie gerne ausfüllen dürfen. Und wenn doch noch jemand vorbeikommt, können Sie ihn freundlich darauf hinweisen, dass Sie die Überweisung bereits getätigt haben. Ich danke Ihnen im Namen der Gemeinde noch einmal ganz herzlich und wünsche ein frohes Pfingstfest.

Jan Busse

„Lieber mittendrin als nur dabei“ **Gemeindefest am 30.06.2019 ab 10:00 Uhr**

Stürzt euch rein, liebe Leute, es macht viel mehr Spaß, mittendrin mitzumachen, als immer nur vom Rand aus zuzusehen.

Das Gemeindefest beginnt um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst und geht den ganzen Tag mit Aktionen zu unserem Motto durch den Tag. Essen, Trinken, Musik und Spiele. Alles ist dabei!

Unser Gemeindefest ist ein Zeichen dafür: Mitten in unserer Gemeinde können wir zusammen feiern, ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, egal wer du bist und was du denkst. Du darfst dabei sein und mitfeiern.

Herzlich willkommen!

Jan Busse

Kindergottesdienstausflug am 6. Juli!



Seit Anfang des Jahres ist der Kindergottesdienst nochmal besonders gut besucht. An die 30 Kinder sind vormittags in unserem Gemeindezentrum unterwegs und spielen und basteln rund um eine biblische Geschichte. Alle Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen.

Einmal im Jahr machen wir auch einen Tagesausflug. Zuletzt in den Kölner Zoo und die Wahner Heide. Dieses Jahr am 6. Juli ist es wieder soweit. Das genaue Ziel wird noch per Aushang und auf der Homepage

bekannt gegeben. Wer vorab per Mail informiert werden und in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt am besten einfach eine Mail an david.bongartz@ekir.de.

David Bongartz

Predigtvorgespräche jeden letzten Mittwoch im Monat

Wie kann ein 2000 Jahre alter Text etwas mit meinem Leben, mit meiner Welt zu tun haben? Kann er denn für mich relevant sein?

Wer Interesse hat, sich einmal in einen biblischen Text reinzudenken, der im folgenden Monat als Predigttext in einem Sonntagsgottesdienst vorkommt, kann dies tun.

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr findet in der Emmaus-Kirche ein Predigtvorgespräch statt. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Experiment teilzunehmen. Ich freue mich auf Sie.

Jan Busse

**Sommerliches Konzert mit
Gemshörnern, Blockflöten,
Sologesang und Orgel**



Geh aus mein Herz und suche Freud

Dietrich Schnabel

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

für Blockflötenorchester
SAGBGSB

geschrieben im Auftrag

Kompositoren

*von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Heinrich Schütz, Johann Pachelbel,
Charles Gounod, Brian Bonsor,
Uraufführung von Dietrich Schnabel:
„Geh aus mein Herz und suche Freud“*



***Samstag, 6. Juli 2019 um 17:00 Uhr
in der Dornbuschkirche Bonn.Holzlar, Heideweg 27***

Ausführende: Flauto Dolce Bonn-Sankt Augustin, Leitung: Reglindis Steger

Sopran: Ilona Goldmann, Mezzosopran: Bettina Maria Kreuzer

Soloblockflöte: Reglindis Steger, Orgel: Theo Steger

Eintritt frei.

Um Spenden für die Kirchenmusik der Gemeinde wird gebeten.

Herzliche Einladung zum anschließenden Sektempfang, um auf das 20-jährige Jubiläum von Flauto Dolce Bonn anzustoßen.

Ferien ohne Koffer 2019

Wann?: 21.-25. August

Wo?: Emmaus-Kirche Menden

Wer?: Kinder von 5 bis 11 Jahren



*Hast DU in den Sommerferien 5 Tage lang Lust
auf Spielen, Basteln, Essen, Ausflüge und eine
Übernachtung in der Kirche,
dann bist DU bei uns genau richtig!*

Teilnehmerbetrag: 50 €

bei Schwierigkeiten sprechen Sie uns einfach an

Anmeldung: 29. April ab 19:00 Uhr in der Emmaus-Kirche
oder

ab 30. April im Gemeindebüro Menden einwerfen oder per
Mail an gemeindeamt@ev-menden.de

Fragen an: kathrin.delloch@ev-menden.de
- unser Thema ist diesmal, ganz im Sinne von
#fridaysforfuture „unsere Umwelt und ihr Schutz“

Treffpunkt Gemeinde

Montag

Posaunenchor	18:30 – 20:30	Frau Bauer (0176 62 28 96 68)
Gymnastik mit Musik	19:00 – 20:00	Frau Lüdorf (31 25 14)
Redaktion „blick auf“	19:00 – 23:00	siehe Impressum
Kirchenchor	18:30 – 20:00	Frau Füg (33 38 35)

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (31 21 60)
Presbyterium	ab 19:00 jeden ersten Dienstag im Monat	Pfarrer Busse
Handarbeitstreff	19:00 – 21:00 jeden letzten Dienstag im Monat	Frau Schimanski (31 37 49)
Gesprächsrunde für Frauen	19:30 – 21:30 jeden zweiten Dienstag im Monat	Amalie Barzen (31 51 32), Marita Hähnel, Hella Sucker
SeniorenAktiv	siehe Aushang Gemeindeschaukasten	

Mittwoch

Seniorentreff	15:00 – 17:00 jeden letzten Mittwoch im Monat	Frau Prokaska (31 54 75)
AZUBI-Treff	18:30 – 20:00	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite)
Senioren- Besuchsdienst	17:00 – 17:30	Pfarrer Busse alle zwei Monate nach Vereinbarung
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19:00 – 22:00	Angelina Gollenbeck Zacharias Bögle
Projektchor	19:30 – 22:00 jeden zweiten Mittwoch	Herr Grunwaldt
Predigtvorgespräch	19:00	

jeden letzten Mittwoch im Monat

Donnerstag

Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08:45 – 10:15	Frau Borchartd (31 38 02)
Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	10:15 – 12:00	Frau Borchartd (31 38 02)
Frühstückstreff	09:00 – 11:00	Frühstücksteam
Sozialberatung	08:30 – 11:30	G. Gebhardt-de Smedt (16 53 876)
KU-Helfertreff	17:00 – 18:00	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite) monatlich
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19:00 – 22:00	Angelina Gollenbeck, Zacharias Bögle
Nähtreff	19:00 – 21:30	Claudia Heise (0171 54 42 448)
Mittendrin	ab 19:30	Angela Kalhöfer (94 43 180) Treffpunkt zwischen Jung und Alt jeden letzten Donnerstag im Monat
Gespräch um die Bibel	19:00 – 21:00	Irmgard Kahre-Geißler (84 52 135) 13./27. Juni, 11./25. Juli

Freitag

Gymnastik mit Musik	09:30 – 10:30	Frau Lüdorf (31 25 14)
Café Fröhlich	14:30 – 17:30	Frau Rauen (94 32 080) Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen
Cool Kids	15:30 – 17:00	Michaela Pieper (90 55 934) Treffpunkt für Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren alle 2 Wochen

Samstag

Treff behinderter und nicht behinderter Erwachsener	10:00 – 13:00	Herr Pfau (0152 28 72 84 91) 29. Juni
Combo	17:00	Frau Kraus (93 23 822)

1. Samstag im Monat



Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

12. Mai	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse und Team)
19. Mai	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse und Team)
	11:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	
26. Mai	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Ritter)
30. Mai	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Christi Himmelfahrt in den Siegauen mit Posaunen	(Bayer und Koch)
2. Juni	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Menden!!	(Busse)
2. Juni	11:15 Uhr	Krabbelgottesdienst	(Team)
9. Juni	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufen	(Busse)
Pfingstsonntag			
10. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in den Siegauen mit Combo	(Busse)
Pfingstmontag			
16. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Bayer)
23. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
30. Juni	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest	(Busse)
Gemeindefest			
7. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst Meindorf	(Busse)

	11:15 Uhr	Krabbelgottesdienst	(Team)
7. Juli	16:00 Uhr	Reisesegegottesdienst Mülldorf	(Team)
		für die Konficamp-Teilnehmer*innen und alle, die verreisen wollen	
14. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Bongartz)
21. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Ritter)
28. Juli	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Bayer)

Sie sind herzlich eingeladen, vor und nach dem Gottesdienst eine Tasse Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen.

Klingelbeutelkollekten

Im ***Juni 2019*** sammeln wir außer am **09.06.2019** (Emmaus-Stiftung) für Medinetz Bonn, eine medizinische Vermittlungsstelle für Flüchtlinge, Migranten und Menschen ohne Papiere.

Im ***Juli 2019*** sammeln wir außer am **14.07.2019** (Emmaus-Stiftung) für die Gehörlosenseelsorge. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass

- auch die Tauben die Stimme Gottes hören werden;
- gehörlosen Menschen die aktive Teilnahme am kirchlichen Leben ermöglicht wird;
- sie anregen und fördern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen;
- ihnen Kommunikations- und Entfaltungsräume angeboten werden;
- Kritikfähigkeit insbesondere auch gegenüber gut gemeinter Bevormundung gestärkt wird;
- durch Gebärdensprache eine Kommunikation zu Gehörlosen aufgebaut wird, die nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz erreicht;

- Lernprozesse, Selbstständigkeit, Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere gefördert werden

Abschied von Gerhard Halene **dem Leiter unseres Posaunenchores**



Rund 13 Jahre hat Gerhard Halene unseren Posaunenchor geleitet. Jetzt verlässt er uns, um eine neue Aufgabe zu übernehmen. Wir, die Bläserinnen und Bläser, bedauern seinen Weggang sehr. Schließlich hat Gerhard Halene den Chor in den 13 Jahren trotz mancher Abgänge zusammengehalten und neue Bläserinnen und Bläser ausbilden und integrieren können.

Mit seinem musikalischen Wissen, seiner Ausdauer und seinem pädagogischen Geschick hat er mit uns viele neue Stücke eingeübt, an der Atemtechnik und schwierigen Rhythmen gearbeitet. So manches Mal musste er aber auch große Geduld

mit uns haben. Wir sind sehr froh darüber, dass wir unseren Leistungsstand weiter verbessern konnten.

Neben Einsätzen im Gottesdienst wurden auch Konzerte organisiert, so z.B. mit dem Komponisten Richard Roblee, an dem auch Bläserinnen und Bläser aus dem Kirchenkreis teilnahmen. Wichtig waren weiterhin Auftritte zu Christi Himmelfahrt in den Siegauen, auf den Friedhöfen am Volkstrauertag und am Ewigkeitssonntag, sowie die Begleitung des Martinszuges unseres Kindergartens und die Beteiligung an den Gemeindefesten.

Neben der Musik haben wir uns auch gerne Zeit genommen für Geburtstags- und Weihnachtsfeiern, sowie Ausflüge z.B. ins Museum Schloss Monrepos, zur Sommerrodelbahn an die Ahr und zum Baumwipfelpfad Panarbora.

Sowohl das Üben als auch die Auftritte mit unserem Chorleiter Gerhard Halene haben uns viel Spaß gemacht und wir werden seine Leitung sicherlich vermissen.

Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.

*Für die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores
Hartwig von Hartmann und Ute Grützenbach*

Füg Dich ein!

Der Kirchenchor startet wieder mit neuem Schwung.

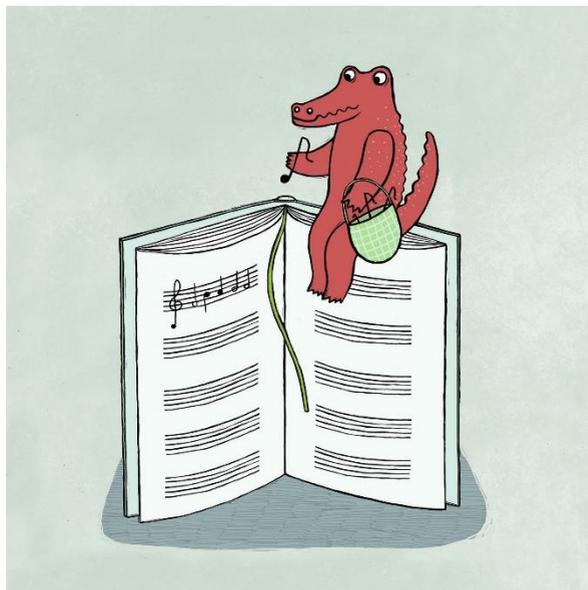
Der Chor der Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf hat eine neue Chorleiterin – hier stellt sie sich vor:

Mein Name ist Renate Füg. Ich bin Kirchenmusikerin und seit vielen Jahren als Organistin und Chorleiterin sowie als Klavier- und Gesangspädagogin tätig.

Mein Angebot bei der Übernahme dieses Chores richtet sich an Menschen, unabhängig von Alter oder sonstigen scheinbaren Einschränkungen, die Erfahrung machen möchten mit sich selbst und der eigenen Stimme in Verbindung mit klassischer Chorliteratur. Es geht darum, aus den vielen verschiedenen Stimmen der Sängerinnen und Sänger, die ja auch viele verschiedene Körper haben, einen Klangkörper zu entwickeln, und uns mit diesem einen

Zugang zu schaffen zu einer Musik, die uns merkwürdigerweise über Jahrhunderte hinweg immer noch oder wieder anrührt. Diese Arbeit ist nicht ziel- sondern erlebnisorientiert, d.h. wir wollen in jeder Probe etwas erleben und erfahren, was uns anregt und neugierig macht. Wenn das gelingt, kann bei einer „Aufführung“ im Gottesdienst oder im Konzert ein Funke überspringen und anderen eigene Impulse geben.

Wir proben montags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der



Emmaus-Kirche in Menden, Von-Galen-Straße 28 und freuen uns über jeden Neuzugang!

Renate Füg

mitgestalten mitentscheiden mitkandidieren



Presbyteriumswahl
1. März 2020

Die Evangelische Kirchengemeinde
Menden und Meindorf

sucht für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020
Kandidatinnen und Kandidaten für die ehrenamtliche
Gemeindeleitung.

Wir bieten:

- eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ansprechpersonen bei Fragen und Problemen sowie eine gute Einführung und Begleitung durch erfahrene Mitarbeitende
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten und weitere Einbringungsmöglichkeiten innerhalb der Kirche
- eine sinnvolle Aufgabe und die Möglichkeit, etwas in der Kirchengemeinde und der Nachbarschaft zu verändern und zu bewegen
- neue Kontakte, Teamarbeit und spirituelle Gemeinschaft

Sie bringen ein:

- Freude an der Entscheidungsarbeit in Gremien
- Teamgeist und soziales Engagement
- Interesse an einer verantwortungsvollen und zeitlich planbaren Tätigkeit mit viel Gestaltungsraum

Schreiben Sie uns oder rufen einfach mal an.

Kontakt:

Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf
Von-Galen-Str. 28, 53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241/312160, menden-meindorf@ekir.de

Dat Hätz vun d'r Welt, jo dat es Menge **Seniorenkarneval in der Emmaus-Kirche**

Mit viel Programm und „Menge Iah“ feierten die Seniorinnen und Senioren bunt kostümiert in der Emmaus-Kirche den traditionellen Karnevalsnachmittag. Eingeladen hatten die fleißigen Jecken des Seniorenteam und es kamen alle, die im Sankt. Augustiner Karneval Rang und Namen hatten. Der Kinderprinz Jannik I. setzte seinen ganzen jugendlichen Charme ein und erhielt viel Applaus für seinen Karnevals-Rap. Hin und weg waren dann die Karnevalsgäste von der Ehrengarde „Hangelar Gelb-Weiß“, die mit dem Kinderanzugpaar - Lotta und Till – und ihren „Minis“ und „Bambinis“ die Bühne rockten. Ganz in grün-gelb gekleidet zauberten insbesondere die Minis, die mit viel Schwung für die Omas und Opas tanzten, ein Lächeln auf alle Gesichter. An dieser Stelle auch einen großen Dank an Paulo, den singenden Friseur aus Menden, der als Moderator gekonnt durch den Nachmittag führte.

Der 1. Tenor der „Söhne Mendens“ animierte die Jecken in den Programmpausen zum Mitsingen und bei Berlinern, selbstgebackenen Mutzen und dem obligatorischen Gläschen Sekt konnte man die bekannten Lieder des Bönnsche und Kölsche Karnevals bis auf die Von-Galen-Straße hören. Die gute Laune war nicht mehr zu übersehen ... und zu überhören.



Auch das Mendener Prinzenpaar Karsten I. und Silke I. besuchte die Seniorinnen und Senioren und brachte sein gesamtes Gefolge mit. Beide sind eng mit der Emmaus-Gemeinde verbunden, so wurden Karsten und Silke in der Emmaus-Kirche getraut, die Kinder dort getauft und auch konfirmiert. Mit einer supertollen Vorstellung begeisterten die Beiden und ihr

Gefolge, hakten die „Mädche“ unter, schunkelten und sangen was das Zeug hielt. Entsprechend groß war der Applaus am Ende. Der Prinz selbst konnte sich kaum von den Feiernden trennen und gab zusammen mit Paulo und dem

treuen Husar noch eine Zugabe. Alle waren sich einig, dass es war ein wunderschöner Nachmittag war. Mit dem schon traditionellen Keks-Orden des Seniorenteam rufen wir aus auf die neuen Ordensträger: „Menge Iah“ und „Seniorenkarneval Alaaf“.

Das Senioren-Team

SeniorenAktiv

Seit dem Spätherbst 2018 gibt es „**SeniorenAktiv**“ (anfangs: „Seniorenparlament“). Die Gruppe bereitet in ihrem Forum unter anderem Veranstaltungen vor, an denen ALLE teilnehmen können.

So wurden die 12 Teilnehmer*innen im März von Frau Müller aus Bonn bei einer sehr aufschlussreichen, auch theologisch fundierten Führung in die Doppelkirche nach Schwarzrheindorf geführt. Dabei wies sie auf den herrschaftlichen Anspruch des Erbauers Reichskanzler und Kardinal Arnold von Wied und dessen weitere hohe Ämter hin. Deshalb baute er eine Oberkirche wie in Ravenna und Aachen. Ursprünglich war die großartige Architektur als seine Grabkapelle gedacht. Diese Bauweise und baldige Erweiterung zur Klosterkirche sowie der Zyklus romanischer monumentaler Wandmalerei hätten sich uns ohne die Führung nicht erschlossen. Wir konnten verstehen, dass der Christuszyklus inhaltlich verbunden ist mit den Bildern zur Botschaft des Propheten Hesekiel/Ezechiel. Zur Zeit Hesekiels war Jerusalem von Feinden besetzt, was während der Kreuzzüge, der Bauzeit, als Parallele empfunden wurde. Das Christusthema weitete sich auf die Zukunft aus: den kommenden Herrn. Der achteckige Kronleuchter und der entsprechende Durchblick zur Oberkirche deuteten auf das Himmlische Jerusalem.

Der Abschluss war für die Mehrzahl der Teilnehmenden ein gemeinsames Mittagessen.

Andere Themen und Fahrten sind in Vorbereitung. (*Siehe auch Seite 6*)

Irmgard Kahre-Geißler

Allgemeine Sozialberatung

Die Allgemeine Sozialberatung der Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf basiert auf einer Kooperation mit dem Diakonischen Werk "An Sieg und Rhein".

Seit September 2007 wird einmal wöchentlich eine Sprechstunde durch die Sozialarbeiterin Gudrun Gebhardt-De Smedt in der Emmaus-Kirche angeboten. Die Beratung versteht sich als parteiliche Arbeit für die Ratsuchenden. Sie hat Tradition, ist zentraler Bestandteil des diakonischen Handelns und prägt das Erscheinungsbild der Kirche mit. Die Beratung ist für die Klienten kostenlos und vertraulich. Die Allgemeine Sozialberatung steht jedem Hilfesuchenden auch ohne Terminvereinbarung zu den u.g. Sprechzeiten offen, d. h. es gibt keine Zugangsbarrieren durch Spezialisierung auf bestimmte Problemlagen; die Offenheit für unklare, diffuse Problemlagen ist die Besonderheit der Sozialberatung.

Beratungsinhalte können z B. sein:

- finanzielle Probleme,
- sozialrechtliche Ansprüche,
- Schriftverkehr und Anträge,
- Wohnsituation und drohende Obdachlosigkeit,
- Fragen zur wirtschaftlichen Haushaltsführung und Hilfestellung zur Entschuldung,
- Krisensituationen und psychosoziale Fragen,
- familiäre Fragen und Schwierigkeiten im Alltag,
- Arbeitssuche und Bewerbung.

Bei Bedarf wird an weitere Fachberatungsstellen weitervermittelt.

Ziele der Beratung sind Stärkung der Eigenverantwortung der Ratsuchenden und Unterstützung von Eigeninitiative und Selbsthilfekräften durch Beratung und Begleitung.

Sprechzeiten: Donnerstag: 08:30 Uhr – 11:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Gudrun Gebhardt-De Smedt, Dipl. Soz. Arb.
Von-Galen-Str. 28
53757 Sankt Augustin
Tel.: 165 38 76
gebhardt@diakonie-sieg-rhein.de

Es gibt noch Hoffnung!
Der LebensRaum Kirche in der Shoppingwelt HUMA

Um den LebensRaum Kirche einrichten, gestalten und betreiben zu können, haben die evangelischen und katholischen Gemeinden in der Stadt jeweils vier Christinnen und Christen benannt, die den Vorstand bilden. Einer davon schreibt von den ersten spannenden Erfahrungen und Begegnungen nach einigen Wochen. Sind Sie bereit für Überraschungen und Herausforderungen? Dann machen Sie sich auf die Suche nach unserem Erlebnisraum Hoffnung in der neuen huma Shoppingwelt. Manche Menschen schauen ganz zufällig hinein und „bleiben hängen“, andere suchen uns ganz gezielt. Eine Herausforderung für unsere Gastgeber/innen! Aber das, wie auch die mehreren hundert Begegnungen und Gespräche bisher, haben sie gut im Griff. Mit einer freundlichen und zugewandten Ansprache, Aufmerksamkeit und offenen Ohren. Mit hoher Motivation und Freude auf ihre Dienstzeit ermöglichen sie es, dass der Raum zweimal drei Stunden in der Woche geöffnet sein kann. In Vorbereitungsgesprächen und Fortbildungen in der Gruppe bereiten sie sich auf ihre Rolle in diesem besonderen „Shop“ vor. An den Eingängen der huma finden sie große Touchscreen-Tische, auf denen Sie sich den Weg zu jedem der über 80 Shops zeigen lassen können. Unter „L“ wie LebensRaum Kirche sehen Sie dann auch den Weg bis zu unserer großen Tür und der leuchtenden Wand dahinter. Ebenso gibt es auf der Internetseite des Centers eine Seite für den LebensRaum mit Informationen – und natürlich den Hinweis zur eigenen Homepage des Vereins. Wenn Sie jemandem aus unserem Team begegnen oder einen Termin vereinbaren, zeigen wir Ihnen aber auch gerne persönlich den Weg von einem Treffpunkt ihrer Wahl. Aber wenn Sie an der zentralen Information „humapoint“ nachfragen, ist der Weg gar nicht mehr weit. Seit vielen Jahren verfolgt eine Gruppe ökumenischer Christinnen und Christen aus verschiedenen Gemeinden unserer Stadt die Verwirklichung dieses neuen Begegnungsraumes an dieser ungewöhnlichen Stelle. Wir versuchen hier in der huma – und das ist die Chance eines solchen Engagements – einen weiteren Ort zu gestalten, wo Kirche „ist“. Nicht als Floskel, sondern wo sie ihrer Aufgabe mitten unter den Menschen unserer Stadt nachkommt. Ein Kristallisationspunkt für Viele und Vieles, vielleicht auch für Hoffnung, ein Ort der Begegnung und für Impulse. Wir brauchen als Gemeinden ja nicht unbedingt einen weiteren Gebets- oder Kirchenraum. Aber einen Raum, der in der Ästhetik seiner Umgebung funktioniert, anspricht, in den man zufällig oder mit kleinem Aufwand hineinfindet und seinen Auftrag in Anspruch nimmt.



An den beiden Eröffnungstagen im November durften wir für den Segen, einige Reden und das Durchschneiden des Bandes viele Förderer und Unterstützer begrüßen – der Raum konnte sie gerade noch so fassen. Auf www.domradio.de, unter dem Stichwort „LebensRaum“, finden Sie ein kurzes Video und ein Interview: <https://www.domradio.de/video/lebensraum-kirche-sankt-augustin-eroeffnet>

Im Center steht das Einkaufen an erster Stelle, aber es bildet sich selbstverständlich auch das ganze Leben ab – das haben wir in der kurzen Zeit schon sehr intensiv erfahren dürfen. Wir wollen in besonderer Weise den Menschen eine Möglichkeit bieten, die selten oder gar nicht den Weg in unsere bekannten und traditionellen Kirchorte finden. Wir machen ein Angebot für die täglichen mehreren zehntausend Besucher der Shoppingwelt und auch für die über eintausend Mitarbeiter/innen. Für den Mitarbeiter, der ein bisschen ins Gespräch kommen möchte, die Gruppe von Schülerinnen, die es sich auf den Sesseln bequem machen, und auch für das ältere Paar, das seine Belastungen ausspricht. Die vielen beschrifteten Karten mit Erfahrungen von Enttäuschungen und Erfolgen, die vielen berührenden Gebetsanliegen, die in der etwas intimeren Station mit dem Kreuz aufleuchten, zeigen uns, wie tiefgehend sich unsere Gäste Gedanken machen. Nach jeder Öffnungszeit werden sie eingesammelt und wie Schätze aufbewahrt und gewürdigt. Mit dem Weg über die Themeninteraktionsausstellung mit allen Stationen finden einige Menschen den Weg zu einem Gespräch. Und plötzlich werden mitten in der Stadt das Leben, die Sorgen, das Leiden und auch die Hoffnung miteinander geteilt. Einfach gleich nach der Do-it-yourself Aktion, also „Bastel-dir-selbst eine Erinnerungskarte an den Erlebnisraum Hoffnung“. Diese berührenden

Begegnungen sind für unsere ehrenamtlichen Gastgeber/-innen überraschend, berührend und geben das gute Gefühl, an einer wichtigen Sache am richtigen Ort mitzuarbeiten.



Ich bin überzeugt, dass wir dies im Auftrag Jesu auch hier machen müssen und können. Selbstverständlich bieten wir Informationen und haben die Gemeindebriefe im Regal hinter unserer Begrüßungstheke. Bei der angebotenen kleinen Buchauswahl finden sich Bibeln, unsere

Gastgeber/-innen haben einen klaren Bezug zum Glauben – aber wir sind nicht im engen Sinn missionarisch unterwegs, sondern mit einer sehr guten Mission: für die Menschen da zu sein. In unseren LebensRaum Kirche darf und soll jede und jeder hineinkommen dürfen, ohne Scheu oder Schwellen. Unsere offenen Ohren, unser Angebot, eine Pause zu machen, und unsere Anregungen – in diesem ersten Jahr mit dem Thema „Es gibt noch Hoffnung“ – sind für wirklich alle da. Und gerade dadurch werden wir lebendige Botschaft Gottes mitten unter den Menschen. Konnte ich Sie neugierig machen? Oder gar zur Unterstützung oder Mitarbeit motivieren? Erzählen Sie es weiter, wo es für Sie passt – bei Freunden, Nachbarn, Begegnungen. Sprechen Sie darüber, tauschen Sie sich aus, diskutieren Sie und machen Sie es zum Thema. Und kommen Sie einfach vorbei:

donnerstags von 16:00 – 19:00 Uhr und **samstags von 11:00 – 14:00 Uhr**

Wir sind für Sie da. Wir suchen Unterstützung, um an noch mehr Tagen für die Menschen die Türen öffnen zu können.

Telefon: 0174 771 12 80, E-Mail: mitarbeit@lebensraum-kirche.de

Homepage: www.lebensraum-kirche.de

Marcus Tannebaum

„Wir suchen
Sie für
unser Team“



Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft und unterstützen Sie unsere Arbeit. Setzen Sie sich mit Ihrem sozialen und gesellschaftlichen Engagement ein. Sie erhalten eine qualifizierte Ausbildung und erfahren Anerkennung in einer starken Gemeinschaft. Wollen Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Dann nehmen Sie Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie.



0228-65 33 44



info@ts-bonn-rhein-sieg.de

Ergänzend hier noch einige Zusatzinformation zum Ehrenamt TelefonSeelsorge: Das Team der Ehrenamtlichen besteht aus 90 Berufstätigen und Pensionierten, ist getragen von großer Wertschätzung und benötigt neue Kolleg*innen: Männer und Frauen zwischen 27 und 65, die sich neben Privatleben und Beruf ein im Anspruch gehobenes, längerfristiges Engagement vorstellen.

Der Dienst am Telefon erfordert Zeit, speziell nachts, Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und Arbeiten im Team der Seelsorger*innen. Die Ausbildung dauert 1,5 Jahre und findet wöchentlich dienstags abends in Bonn statt. Interessierte erhalten

in der Geschäftsstelle nähere Informationen unter:

info@ts-bonn-rhein-sieg.de bzw. telefonisch unter:

0228 65 33 44.



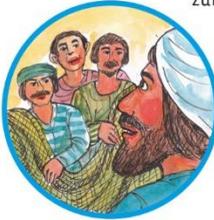


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Menschenfischer

Jesus begegnet am See Genezareth Andreas, Simon und den anderen jungen Fischern. Sie sind eben von einem erfolglosen Fischzug zurückgekommen. Jesus fährt noch einmal mit ihnen raus. Volle Netze! So viele Fische wie nie! Aber Jesus sagt: „Werdet Menschenfischer!“ Er meint: Findet mehr Anhänger der neuen Botschaft von Gottes Liebe.



Die Fischer verlassen ihre Boote, Netze und ihr Zuhause. Sie folgen Jesus und werden seine Jünger.

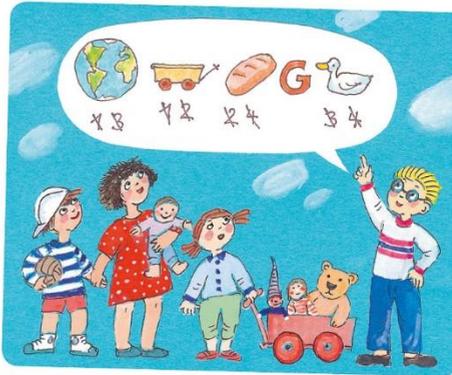
Später, nach Jesu Tod, sind sie auch seine Erben und Botschafter. 50 Tage nach Jesu Auferstehung erscheint ihnen der Heilige Geist, um sie zu entflammen und zu begeistern für ihre Aufgabe: die Botschaft Jesu zu predigen und in die Welt zu tragen. So ist die Kirche, die Gemeinschaft der Christen geboren.



**An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag:
Herzlichen Glückwunsch!**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Was zeigt Benni seinen Freunden?

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe zwei Handvoll Erdbeeren. Stecke die eine Hälfte vorsichtig auf Holzspießchen. Zerquetsche mit einer Gabel die andere zu Mus. Verrühre das Mus mit einem Schälchen Sahnejoghurt und einem Päckchen Vanillezucker. Jetzt kannst du die Erdbeerspieße in den Dip tunken – Guten Appetit!



KateLauterbach: Regenbogen



... Pfarrer auch fluchen können?



Wussten Sie schon, dass...

... Krönchen auch Füße bekommen können? Wir hatten im Foyer sehr schöne Kerzenlichter in Form von Krönchen. Leider werden diese immer weniger. Wir würden uns freuen, wenn die Krönchen alle beisammen in der Kirche im Foyer bleiben. Gerne geben wir auch preis, wo wir diese Krönchen erworben haben.

... Schrauben im Körper vibrieren können? In unserem neuen Projektchor wird es manchmal auch sehr laut, so dass selbst Metall im Körper in Schwung gebracht wird.

... am 26. Mai 2019 Europawahl ist? Diese ist so wichtig! Geht alle hin!

... die diesjährige Diakoniesammlung vom 22. Juni bis 13. Juli 2019 läuft? Wer noch Lust hat, zu sammeln, bitte umgehend im Gemeindebüro (Tel.: 31 21 60) anrufen!!!!

... wir für unser Gemeindefest am 30. Juni 2019 wieder wie immer dringend auf Ihre Salat- und Kuchenspenden angewiesen sind?

DANKE im Voraus für alle kulinarischen Köstlichkeiten!

Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	87 96 483
Kai Baum	Menden	0176 47 51 82 64
Stefan Bögner	Menden	20 30 60
Ilona Creutz	Menden	0178 44 03 638
Kathrin Delloch	Menden	31 20 45
Jochen Friederich	Menden	31 86 46
Angela Kalhöfer	Menden	94 43 180
Jörg Neuschaefer-Rube	Menden	31 84 66
Isolde Rosteck	Meindorf	31 17 77

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ev-menden.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.

Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Fünf Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Pfr. David Bongartz, Inge Harte, Elli Hertel,
Ingrid Kapps, Karin Klemmer, Karl-Gustav Plöger, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.

Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 3/2019, der die Monate August bis Anfang Oktober 2019 abdeckt, erscheint voraussichtlich Anfang August 2019.

Redaktionsschluss ist der 21. Juni 2019.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20
Tel.: 87 96 483
e-Mail: pfarrer@ev-menden.de

Pfarrer David Bongartz*

Tel.: 33 57 24
e-Mail: pfarrer.bongartz@ev-menden.de

Vikarin Karin Bayer

Tel.: 93 25 525
e-Mail: karin_andrea.bayer@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz
Rovena Herwig
Tel.: 31 21 60, Fax 31 50 24
Öffnungszeiten:
mo geschlossen
di 8:30 – 11:30 Uhr
mi geschlossen
do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
fr 8:30 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Internet: www.ev-menden.de
e-Mail: menden-meindorf@ekir.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt
Tel.: 93 28 111
e-Mail: jugend@ev-menden.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer
Tel.: 31 14 13
Öffnungszeiten:
mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
Tagesstätte
mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr
e-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

**Konto des Fördervereins der
Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“**
IBAN: DE25 3705 0299 0014 0040 47
BIC: COKSDE 33

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer
Tel.: 0170 73 64 117
e-Mail: oeffentlichkeit@ev-menden.de

Küster/Hausmeister

Jörg Landwehr
Tel.: 0170-52 46 294, außer montags

Posaunenchorleiter

Caroline Bauer
Tel.: 0176-62 28 96 68

Kirchenchorleiterin/Organistin

Renate Füg
Tel.: 33 38 35

Combo

Doris Kraus
Tel.: 93 23 822

Sozialberatung

Gudrun Gebhardt-De Smedt
donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr
Tel.: 16 53 876

Gemeindebrief „blick auf“

e-Mail: redaktion@ev-menden.de

**Sprechen Sie bitte Termine
telefonisch ab*

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15
BIC: GENODED1RST
-Bitte nur für Stiftungszwecke-

Konto der Ev. Kirchengemeinde

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20
BIC: COKSDE33XXX

www.ev-menden.de